

Gesamtergebnisplan					
TEP Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009 Entwurf	Abweichung Saldo	Ansatz 2009 Neu	Erl.
		€	€	€	
001	Steuern und ähnliche Abgaben	625.000		625.000	
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.138.295	-1.289.922	269.848.373	1
003	Sonstige Transfererträge	6.240.140	-150.500	6.089.640	2
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.589.445		29.589.445	
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.616.800		2.616.800	
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.255.865	-47.500	28.208.365	3
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.178.724	22.424	3.201.148	4
008	Aktivierete Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	Ordentliche Erträge	341.644.269	-1.465.498	340.178.771	
011	Personalaufwendungen	-44.674.991	-51.466	-44.726.457	5
012	Versorgungsaufwendungen	-6.349.001	55.006	-6.293.995	
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.273.457	-265.000	-19.538.457	6
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.115.170	-334.599	-6.449.769	7
015	Transferaufwendungen	-224.951.157	-99.137	-225.050.294	8
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.861.208	453.187	-39.408.021	9
017	Ordentliche Aufwendungen	-341.224.984	-242.009	-341.466.993	
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	419.285	-1.707.507	-1.288.221	
019	Finanzerträge	3.680.140	485.460	4.165.600	10
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.863.585		-4.863.585	
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)	-1.183.445	485.460	-697.985	
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-764.160	-1.222.047	-1.986.206	
023	Außerordentliche Erträge	764.160	1.222.046	1.986.206	11
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)	764.160		1.986.206	
026	Jahresergebnis (Zeilen 022 und 025)	0		0	

Erläuterungstexte

Ordentliche Erträge

Erl. 1	TEP 002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
		Budget 01 Zentrale Verwaltung
	-2.948.625 €	Die Berücksichtigung der nachfolgenden Positionen der Veränderungsliste, die Neuberechnung aufgrund der 2. Modellrechnung zum GFG sowie die Anpassung des Hebesatzes verändern den Haushaltsansatz der Allgemeinen Kreisumlage von bisher 211.557.553 € um -2.948.625 € auf 208.608.928 €.
	349.473 €	Die Berücksichtigung der im Budget 51 "Familie und Jugend" veränderten Aufwandspositionen sowie die Neuberechnungen aufgrund der 2. Modellrechnung zum GFG verändern den Haushaltsansatz der Mehrbelastung zur Kreisumlage von bisher 12.586.993 € um +349.473 € auf 12.936.466 €. Hieraus errechnet sich ein Hebesatz von 19,869844 v.H. für das Haushaltsjahr 2009 (bisher: 19,415138 v.H.).
	-22.136 €	Die Berücksichtigung der im Budget 40 Schulen und Bildung veränderten Aufwandspositionen sowie die Neuberechnungen aufgrund der 2. Modellrechnung zum GFG verändern den Haushaltsansatz der Mehrbelastung zur Kreisumlage für die Regenbogenschule von 937.570 € um -22.136 € auf 915.434 €. Hieraus errechnet sich ein Hebesatz von 0,23353 v.H. (bisher: 0,24070 v.H.).
	576.728 €	Der Kreis Unna erhält nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 höhere Allgemeine Schlüsselzuweisungen. Der Haushaltsansatz verändert sich von bisher 29.624.966 € um 576.728 € auf 30.201.694 €.
	45.539 €	Der Kreis Unna erhält nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 eine höhere Investitionspauschale. Der Haushaltsansatz verändert sich von bisher 1.018.838 € um 45.539 € auf 1.064.377 €.
	24.500 €	Zuschüsse des Landes zum "Europe-Direct-Informationszentrum"

Budget 40 Schulen und Bildung	
236.968 €	Der Kreis Unna erhält nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 eine höhere Schul- und Bildungspauschale. Der Haushaltsansatz verändert sich von bisher 2.143.500 € um 236.968 € auf 2.380.468 €.
69.631 €	Die Planung des Abschreibungsbetrages und der Auflösung von Sonderposten für das Dienstgebäude Hansa-Berufskolleg wurde im Entwurf des Haushalts 2009 bisher versehentlich nicht berücksichtigt, da das Gebäude noch nicht vollständig in die Anlagenbuchhaltung übernommen war. Für das Haushaltsjahr 2009 ist dies zu korrigieren und neben der Abschreibung ein Sonderposten-Auflösungsbetrag von 69.631 € zu veranschlagen.
Budget 51 Familie und Jugend	
378.000 €	Der Umbau des Kindergartens in Fröndenberg-Ardey einschl. Beschaffung von Gebäudeinventar wird über den Kreishaushalt im Rahmen der lfd. Bauunterhaltung abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über eine Zuwendung des Landes in Höhe von 378.000 €, der ein geplanter Aufwand von 429.000 € (plus 22.000 € Gebäudeinventar) gegenübersteht. Da im Entwurf des Haushaltes bereits ein Bauunterhaltungsaufwand von 69.000 € geplant war, entsteht eine zusätzliche Belastung der differenzierten Kreisumlage in Höhe von 4.000 €.
-1.289.922 €	

Erl. 2	TEP 003	Sonstige Transfererträge
Budget 50 Arbeit und Soziales		
	-150.500 €	Aufgrund der Herabsetzung der Haushaltsansätze im Bereich des SGB XII ergibt sich eine geringere Finanzierungsbeteiligung der ka. Kommunen an den Sozialhilfeleistungen.

Erl. 3	TEP 006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Budget 01 Zentrale Verwaltung		
	-391.000 €	Die VKU hat ein im Vergleich zur Planung um 782 T€ verbessertes Jahresergebnis 2008 angekündigt. Aufgrund der Finanzierungsvereinbarung mit den Städten und Gemeinden ergibt sich hieraus eine um 391 T€ geringere Kostenerstattung der Kommunen an den Kreis Unna.
	7.500 €	Höhere Erstattung der Kommunen für die Umlagen zu den Studieninstituten Soest, Hagen und Dortmund.
Budget 50 Arbeit und Soziales		
	-164.000 €	Anpassung des Haushaltsansatzes für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 25,4 % aufgrund der Neukalkulation der Aufwendungen von bisher 19.233 T€ um -164 T€ auf 19.069 T€ .
	500.000 €	Ausgleich der bisher nicht gedeckten zusätzlichen Aufwendungen des Kreises Unna aufgrund der Aufgabenübertragung im Bereich der Versorgungs- und Umweltverwaltung gegenüber dem Land (Einhaltung des Konexitätsprinzips). Ob diese Forderung durchgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.
	-47.500 €	

Erl. 4	TEP 007	Sonstige ordentliche Erträge
Budget 01 Zentrale Verwaltung und Budget 40 Schulen und Bildung		
	22.424 €	Im Rahmen der Gewährung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz werden zusätzliche Fälle von der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

Ordentliche Aufwendungen

Erl. 5	TEP 011	Personalaufwendungen
	TEP 012	Versorgungsaufwendungen
Alle Budgets		
	3.540 €	Aufgrund einer aktualisierten Berechnung der Personalaufwendungen (-51.466 €) und der Versorgungsaufwendungen (+55.006 €) sowie der Umsetzung von Stelleneinrichtungen u. -einsparungen des Stellenplanentwurfes 2009 ergibt sich im Saldo eine geringfügige Abweichung zum bisher kalkulierten Volumen.

Erl. 6	TEP 013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
		Budget 01 Zentrale Verwaltung
	-360.000 €	Der Umbau des Kindergartens in Fröndenberg-Ardey einschl. Beschaffung von Gebäudeinventar wird über den Kreishaushalt im Rahmen der lfd. Bauunterhaltung abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über eine Zuwendung des Landes in Höhe von 378T€, der ein geplanter Aufwand von 429T€ (plus 22 T€ Gebäudeinventar) gegenübersteht. Da im Entwurf des Haushaltes bereits ein Bauunterhaltungsaufwand von 69 T€ geplant war, ist ein zusätzlicher Aufwand von 360 T€ zu veranschlagen. Insgesamt entsteht eine zusätzliche Belastung der differenzierten Kreisumlage in Höhe von 4 T€.
	95.000 €	Die für die Erneuerung der Lüftungsanlage im Schwimmbad der Friedrich-von-Bodelschwingschule in Bergkamen-Heil als Unterhaltungsaufwand geplanten Mittel waren bereits im Jahr 2008 geplant und konnten nicht realisiert werden. Sie werden über die Bildung einer Rückstellung für unterlassene Unterhaltung bereitgestellt. Der im Entwurf 2009 vorgesehene Ansatz kann daher entfallen.
	-265.000 €	
Erl. 7	TEP 014	Bilanzielle Abschreibungen
		Budget 40 Schulen und Bildung
	-334.598 €	Die Planung des Abschreibungsbetrages und der Auflösung von Sonderposten für das Dienstgebäude Hansa-Berufskolleg wurde im Entwurf des Haushalts 2009 bisher versehentlich nicht berücksichtigt, da das Gebäude noch nicht vollständig in die Anlagenbuchhaltung übernommen war. Für das Haushaltsjahr 2009 errechnet sich ein Abschreibungsbetrag in Höhe von 334.598 €.
Erl. 8	TEP 015	Transferaufwendungen
		Budget 01 Zentrale Verwaltung
	-520.819 €	Die Berücksichtigung der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 (ohne Veränderung des Hebesatzes von 14,6 v.H.) führt zu einer Erhöhung der Landschaftsverbandsumlage von bisher 72.411.661 € um 520.819 € auf 72.932.480 €. Bei einer Anhebung des Hebesatzes um 0,6 v.H. auf 15,2 v.H. würde der Haushaltsansatz um weitere 2.997.226 € zu erhöhen sein.
	-23.183 €	Die Berücksichtigung der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 führt bei unverändertem Hebesatz von 0,6499 v.H. zu einer Anhebung des Haushaltsansatzes für die RVR Umlage von bisher 3.223.311 € um 23.183 € auf 3.246.494 €.
	-87.000 €	Die bisher geplanten Umlageverpflichtungen für die Umlage zur Finanzierung der Studieninstitute Soest, Hagen und Dortmund ist insbesondere wegen einmaliger Sondereffekte (NKF-Umstellung) um 87 T€ zu erhöhen.
		Budget 41 Kultur
	-41.663 €	Durch den Wirtschaftsplan der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. für das Jahr 2009 ist eine Erhöhung des Kreisanteils für den Trägerzuschuss in Höhe von 499.307 € um 41.663 € auf 540.970 € beschlossen worden. Aufgrund der bestehenden Verträge ist der Kreis Unna verpflichtet, diesen Betrag zusätzlich zu zahlen.
		Budget 50 Arbeit und Soziales
	-624.600 €	Aufgrund der höheren Nutzer-Fallzahlen von bisher geschätzten 1.000 auf 2.500 beim Sozialticket ist eine Anpassung der bisherigen Kalkulation in Bezug auf den vom Kreis Unna an die VKU zu erstattenden Aufwand erforderlich. Bei einem kalkulierten Zuschuss je Nutzer von 34,70 € pro Monat ergibt sich folgende Berechnung: 2.500 Nutzer x 34,70 € x 12 Monate = 1.041.000 €. Der bisherige Ansatz im Budget Arbeit und Soziales von 416.400 € ist daher um 624.600 € auf 1.041.000 € zu erhöhen. Diesem Aufwand steht eine kalkulierte Minderung des Kreisanteils für die Verlustabdeckung der VKU gegenüber (siehe Erl. 9).
	600.000 €	Neukalkulation der Kosten der Unterkunft auf der Grundlage des zu erwartenden Rechnungsergebnisses 2008 (rd. 76,4 Mio.€) sowie erwarteter weiterer Verbesserungen und Zielvereinbarungen im Bereich der ARGE. Der Haushaltsansatz in Höhe von 76.870 T€ ist um -600 T€ auf 76.270 T€ zu vermindern.
	400.000 €	Anpassung der Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Krankenhilfe von 21.953 T€ um -400 T€ auf 21.553 T€.
	120.000 €	Anpassung der Aufwendungen für die ambulante Hilfe zur Pflege von 5.400 T€ um 120 T€ auf 5.280 T€.
	400.000 €	Anpassung der Aufwendungen für die stationäre Hilfe zur Pflege von 21.192 T€ um 400 T€ auf 20.792 T€.
	20.000 €	Streichung des geplanten Zuschusses an die Verbraucherberatung Schwerte wegen Verschiebung des Beginns nach 2010.

Budget 51 Familie und Jugend

- 88.400 € Gegenüber der Haushaltsplanung ist mit einem weiten Anstieg von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien auszugehen. Die Planung der Aufwendungen musste daher von 462.600 € um +88.400 € auf 551.000 € angepasst werden.
- 179.000 € Aufgrund der Steigerung der Fallzahlen bei der gemeinsamen Unterbringung von Müttern/Vätern, der Heimerziehung und der Hilfe für junge Volljährige ist eine Anpassung des Haushaltsansatzes von bisher 2.121 T€ um 179 T€ auf 2.300 T€ erforderlich.
- 74.500 € Im Rahmen der Individuellen Familienhilfe werden aufgrund weiterer Fallzahlensteigerung erhöhte Aufwendungen berücksichtigt. Der Ansatz ist von bisher 695.500 € um 74.500 € auf 770.000 € anzuheben.

-99.165 €

Erl. 9 TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Budget 01 Zentrale Verwaltung

- 1.002.000 € Die VKU hat im Vergleich zur Planung ein um 782 T€ verbessertes Jahresergebnis 2008 angekündigt, das sich aufgrund der Finanzierungsvereinbarung mit den Städten und Gemeinden für den Kreis Unna zur Hälfte (391 T€) in der Haushaltsplanung 2009 positiv auswirkt.
Aufgrund der erhöhten Nutzerzahlen für das Sozialticket (2.500 Nutzer) sind für die VKU bereinigte Mehrerträge in Höhe von rd. 611 T€ zu erwarten, die den Kreisanteil der Verlustabdeckung vermindern sollen (sh. gesonderte Berechnung).
Der Haushaltsansatz für die VKU-Verlustabdeckung vermindert sich daher bei Annahme einer solchen Berechnung von 7.819.600 € um 1.002.000 € auf 6.817.600 €.

- 20.920 € Die Landkreisversammlung hat am 29.10.2008 den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2009 auf nunmehr 0,28 € je Einwohner festgelegt. Hieraus ergibt sich für den Kreis Unna ein zusätzlicher Finanzbedarf in Höhe von 20.920 €.

Budget 40 Schulen und Bildung

- 11.430 € Die Umweltzertifizierung ISO 14001 umfasst die betriebliche Umweltpolitik, -ziele und -programm sowie den Aufbau eines entsprechenden Managementsystems. (Die in 2008 begonnene Maßnahme kann erst in 2009 abschließend umgesetzt werden.)

Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

- 15.000 € Für das Haushaltsjahr 2008 waren Mittel für die Fortsetzung des Qualitätsmanagements eingeplant. Die Haushaltsmittel konnten aufgrund einer verzögerten Auftragsvergabe in 2008 nicht mehr verausgabt werden und werden nun im Hausjahr 2009 neu veranschlagt.

Budget 51 Familie und Jugend

- 22.000 € Beschaffung von Gebäudeinventar für die Erweiterung des Kreiskindergartens in Fröndenberg-Ardey (siehe Erläuterungen zu Ziffer. 5).

Budget 69 Natur und Umwelt

- 479.463 € Zuführung zur Rückstellung zur Sicherung der Nachsorgeverpflichtungen für die Zentraldeponie Fröndenberg entsprechend des hierfür erstellten Gutachtens.

453.187 €

Erl. 10 TEP 019 Finanzerträge

Budget 01 Zentrale Verwaltung

- 58.000 € Dividendenerträge aus den zu erwartenden RWE Aktien (19.700 Stck. x 3,50 € = 68.950 €) abzgl. Kapitalertragssteuern.

Budget 69 Natur und Umwelt

- 427.460 € Zinserträge aus der entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 16.12.2008 bei der Sparkasse Unna errichteten Finanzanlage für die Nachsorgeverpflichtung der Zentraldeponie Fröndenberg.

485.460 €

Außerordentliche Erträge**Erl. 11 TEP 023 Außerordentliche Erträge****Budget 01 Zentrale Verwaltung****1.222.046 €**

Erfüllung des Anspruchs des Kreises Unna als ehemaliger VEW Aktionär aus dem vor dem Landgericht Dortmund geschlossenen Vergleich zum Umtauschverhältnis zwischen VEW/RWE Aktien. Der Kreis Unna erhält pro ehemalige VEW Aktie einen Ausgleich in Höhe von 14 €, so dass sich bei einer Stückzahl von 87.289 Aktien ein zu erwartender Zuwachs an Vermögen in Höhe von 1.222.046 € errechnet.

1.222.046 €